

Xa  
2817





Q. K.







**Unser Graff Hansge-  
orgen vnd Graff Hans**

**albrechts gebruder Brauen vnd**

**Herren zu Mansfeldt Edle hern zu Heldringen**

**warhafftiger bericht vnd anzeigung der**

**Mutwilligen zunoetigung vnd bescheidung**

**die Jobst Hacke gegen vns vnser ver-**

**wante vnd vntherthane wieder**

**Gott Rechte vnd alle billichkeit**

**vorgenomen vnd**

**geübet.**





Grüner Graf Sander

Drach und Gräf Sander

Albrecht gebornen Sander und

Sander gebornen Sander

Sander gebornen Sander

Sander gebornen Sander

Sander gebornen Sander

Sander gebornen Sander

Sander gebornen Sander

Sander gebornen Sander

Sander



**W**IR und iglichen Churfürsten Fürsten geistlichen und weltlichen Grauen herren/ Denen vnder Ritterschafft/ Ambleuten/ Ketten und gemeinden/ Der stette vögten/ Schultheissen und allen andern was wurden oder Stands die sein/ Denen dis vnser offen ausschreiben fürkomet/ Entpitten wir/ Hans georg und Hans Albrecht gebrudere grauen vñ herren zu Mansfeldt Edle herren zu Heldringen etc. Vnser vnderthenige willige freundliche dienste/ gonestigen genedigen grus zumor hochwirdiste/ Durchleuchtigste und hochgeborne Fürstē/wolgeborne vñ Edle grauen und herren: Eruesie gestrenge Erbare Ersamē weise vñ vorsichtige genedigste / genedige herren / freundliche liebe vettern Ohem Schweger freunde und lieben getrewen/besonderen/ Euer Churfürstlichen genaden liebden gñsten und euch andern /wissen wir aus erheischung vnsern vnuermeidlichen hohen Vorturfft vnangezeigt nicht zulassen/ Das sich einer mit Namen Jobst Hacke genant/ zu vns vñ vnserer herschafft Mansfeldt verwanten und vnderthanen/ Wider Gott ehren und alle pilligkeit/ auch Ro. Kei: Maiestet vnser aller genedigste herren/ und des heiligen Reichs gewirketen Landtfriden/ und alle obeschriebene Rechte/ an einiche Rechtmessige vrsachen Vötigen und dringen thuer / Und also sich gegen vns und die vnsern fründseligerzeige/ Auch darauff bey der Erbermliche Mordtbadt/ Sonlangst auff öffentlicher freier Landtstrassen zwischen aSlza und Eysenach geschehen gewest Dom als die gemeinen vnserer der Grafschafft vnder thanen vñ helstet berauben / frembde werbende hanttirende Personen Rauffleute/ Die iren gewerb handtirung vñ Rauffmanschaz halben/nach frantzfurt zuzihen inn  
A H willens



willens/Die vns noch vnser herschafft weder zugethan  
noch verwandt gewesen vmbbringen/ vnd ermorden hel  
ffen/ Vnd vns darüber in die leute getragen/ als sol  
ten wir ime zu solchen fehde hochdrenngliche vrsach ge  
geben haben/ Do er doch im grunde der warheit keine  
bestendiegan zūzeigen/ vnd fürzubringen hat / Denn  
das graue Albrecht von Mansfeldt seinem vater / vor  
etlichen Jaren eine Muhle vnd zehenden/ Die ime der  
wolgeborne vnser freundlicher lieber vetter graue Geb  
hart zu Mansfeldt ect. Aus gnaden gegebenē / Ane vnser  
vorvrsachung genomē / auch von wegē erzlicher Burg  
schafft vnd schulde/ dafür Er vor wolgedachten graue  
Gebhart hefftet in grosse scheden gefurt haben solten/  
Welcher zu spruch halben Jobst hachē Grauen Al  
brechts feinde worden.

Nach dem aber wir die Grauen zu Mansfeldt  
vnterlang/ Auff gerichtage gelobte vñ geschworne ver  
trege haben/ Die do in denn fellen/ Do einer vnder vns  
den Graffen zu Mansfeldt befehdet/ vnd gleich vñnd  
recht für denn andern leiden than/ vnd seiner zu gleich  
vnd Mechtig sey/ Clar masse geben/ wie sich einer gegē  
Dem Andern lauds folgendts Artickels halten soll.

Nemlich vnd also/ Weiter haben wir vns bewilli  
get vnd voreiniget/ So offt einer des andern zu Recht  
vnd aller pilligkeit mechtig/ Sol er solch vnser Schlos  
Mansfeldt gebrauchen/ zu seiner Nothdurfft Ohne alle  
vnser vorhinderung/ Vnd in den sachen/ So einer des  
andern/ zu gleich vnd Recht mechtig/ Sol vnser keiner  
von dem andern alle sein/ vermögē/ leibs vnd guts/ aus  
keinerley vrsach/ verhinderung voreinigung Bundens  
noch vorwantuus halb setzen noch abwenden etc. Als  
hat vns Grauen Hans Georgen vnsern freudtlichen lie  
en Bruder Grauen Philippen seligen ect. Nach abge  
sagter



saget vohde Graue Albrechts die zelt geschrieben/ vnd  
anderer artickel obangezeigter vortrege erinnert vnd  
ermanet gleich vnd recht vff vns gebotten.

Derwegē wir nicht haben vmb gehen konnen/ Solchs  
sein Graue Albrechtse rbiētē an Jobst Hacken gelangen  
zulassen/ gutliche vnd Rechtliche handlung bey ime ge  
sucht/ vnd ganz genediglich begert vnd vns erbotten /  
Do er gleichs fals wie Graue Albrecht/ vor vns gleich  
vnd recht geben vnd nemen/ / Wolten wir vns der  
massen verhalten / das ime was recht vnd billich  
vnwegerlich wider faren solte / ime auch den inhalt  
solcher vnser vortrege/ Daneben vermeldet vnd zuge  
schicket zuvorsichtig/ Er wurde vns guetlichen oder ih  
zum wenigsten Rechtliche vnd schleunige handlung  
vorstatter haben/ Welches vns doch von Jobst Hacken  
genzlich abgeschlagen.

Derhalben wir vns auff Grauen Albrechts wei  
ter anhalten/ Jobst Hacken ander weil geschrieben/  
Das wir Grauen Albrechten / von wegen seiner  
Jobst Hacken weigerung/ vernuge der geschworen  
vortrege nicht verlassen kōnten/ vnd nachmals zum  
vberflus aus genediger wolmeinung gutliche oder  
Rechtliche handlung bey ime/ die in dieser sachen zuge  
statten gesucht // Darbey es damals plieben / Bis der  
negst vorgangene krieg mit eingefallen // Dar inne sich  
Jobst Hacke hat gebrauchen lassen/ Do aber Graue Al  
brecht aus der herschafft/ vnd wir dieselbige mit der  
Romisch: Key. May. vnd des Churfursten zu Sachsen  
vnser aller gnedigsten vnd gnedigsten Herren/ zuthun/  
vnd hulffe wider ein bekommen/ Vnd der krig sich ge  
endert/ Hat Jobst Hacke diesache bey vns wissen wol  
len/ Vnd wiewol er vns nicht abgesagt/ Wir vns auch  
keiner vohde zu ime/ als der sich zu wider erōberung vn  
sere



ser herschafft hat gebruchen lassen/vnd inen auff vnsern Schlos Mansfeldt gehabt vorsehen könne gleich wol folgend also gerittu vnd sicherzeit / Das wir vnd vnser vnterhanen/sein nicht sicher gewesen.

Vnd ist die sach lezlichen vor den Durchleuchtigsten hochgeborn fursten vnd Herrn Herrn Morizen Herzogen zu Sachsen/Des heiligen Römischen Reichs Erzmarschalck vnd Churfurst etc. vnsern goneigsten herren zuuerhöre kommen/Do Jobst Hacke grosse scheidt gefordert vnd angezogen/Sicht auch erzlicher jesurien halben mit sein Vater von wegen vnser freuntlichen lieben vetter Graue Gebharts schulde beschwerdt wurden sein solte/beklagt vnd grossen abtrag gefordert.

Darauff aber wir Graue Hans Gorge vor vns vñ von wegen vnser Bruder vns veruemen lassen/Das wir denn Sachen nichts zuthun/Dann wir weren Graue Albrechts Erben nicht/hetten auch gegen Jobst Hacken vor Graue Albrechte als Burgen nicht gelobt / Noch seine herschafft inen/Sondern die Grauen Albrechts glaubigern/Sohiebe vor/ auff solchen guttern ins Reale gehabt/vmb sicherheit vnd friedes willen/ bis sie irer schulden bezalt/abgetreten/Zu welcher abtretung Jobst Hacke/Sunderlich auch gefodert vnd Citirt worden/Zu dem So weren wir noch vnser Bruder Jobst Hacken/weder heller noch pfennig schuldig/Das also keine vrsach vorhanden/Crafft welche Jobst Hacke enige zuspruche/zu vns haben könnte.

Daraus hat wol gedachter vnser freuntlicher lieber Vetter Graff Gebhart vff solchen gehalten tin tage Durch einer liebden Sonne/Graue Christoffeln/Sich erbitten/



erbotten Jobst Hachē/die Muhl vnd zehenden/Sambt  
der nuzung die jr Liebden/sieder einnehmudg der her-  
schafft Daraus bekommen/ einzuschaffen/vnd auff  
vnsamplich darnach weiter genomen/allē muglichē  
vleis zuhaben/das Jobst Hachē vnder die gemeine gleu-  
biger was er liquidirn/vnd darthun konte/ Das ime  
Graff Albrecht schuldig es were von Nuzung / der  
Mullen oders andere angezogene scheden/ Das er als  
dann derselben halben wie ein ander gleubiger/aus der  
Nuzung Graffe Albrechts herschafft zu friden gestelt  
vñ noch angenomē worden solte/Es hat aber Jobst ha-  
chē/wiewol vleissig/Durch vnserm Genedigsten Herrn  
denn Churfursten zu Sachsen/Derwegen gehandelt /  
solchs auch nit annemē wollē/Vnd haben wir vns also  
baldt/auffiofft vnd hochgemelten vnsern gnedigsten  
Churfursten vñ hern in ein Schleunig Recht/Also das  
auff ein Mal zum endturtheil solt beschlossen werden  
erbotten/vnd bewilliget/Damit sich Jobst Hachē nicht  
zubeklagen/odtr zubeschweren seinen aduocaten / vnd  
Recht vorstendigen/Die er Nach seinem gefallen wore  
vndan/welchen orte es ime gelegen Nemen vnd gebräu-  
chen mochte/Notdurfftiglich zubesolden vnd zurecht  
das es ime nichts gestehen solte zumerlegen/Es ist aber  
bey ime nit zuerhalten gewesen/vnd der tagvor Chur-  
fürstlichen Gnaden ane frucht abgangen .

Nach dem sich aber nach gehaltenen tage Jobst  
Hachē allerley draulicher Rede hin vnd wider vorne-  
men lassen auch mit Neun oder zehen pferden /welchs  
vber sein vermügen geritten/Vnd ob er vns wol noch  
zu dem Mal nicht abgesagt/Hat et dennoch vñ vns  
vnd vnser diener Mehrmals mit seinen anhangē ge-  
halren/Do durch wir also sampt vnsern dienern / vnd  
vnterthannen seinthalben in fabr sitzen Müssen/Der-  
halben haben wir zum vberflus hochgedachten Chur-  
fürsten



fürstē/widerumb inn schriffren ersucht/vns des beclagt  
Vnd nachmals die sache zur guete vnd Recht auff sein  
Churfürstlichen gnaden erbotten/auch bewilliget Jobst  
Hacken darzu zu verlegen.

Gleicher gestalt wir gegen dem Durchleuchtigē  
Hochgebornen Fürsten vnd Herrn Herrn Augusto Her-  
zogen zu Sachsen etc. vnserm G. H. etc. auch gethan.  
Aber Jobst Hack/hat mit dem erbieten nit zufriden sein  
wollen/Vnd sich aller erst inn kurz verrückter zeit/ent-  
lich einer schriffte an hochgemeltē Churfürstē erclert das  
er vnser abgesagter feindt sey/auch in derselbē schriffte  
bekēt, das er bey obberurter iemerlicher Boffē Mordtat/  
vñ beraubung gewesen do (wie gehort). Zwischen Saltza  
vñ Eysenach ezlicher vnser gemeine vnterthanen von  
Helsket beraubet/Vnd zwen von den frembden Kauff-  
leuten/Die vns nicht vorwandt noch zugethan / auff  
öffentlicher freyer Land tstrassen erschossen/Vnd glei-  
cher gestalt als die vnsern beraubet wordē/Vñ wie wol  
wir vnd vnser vnmündiger lieber Vetter Graff Hugo  
vnser freundlichen lieben Bruders Grauen Phillip-  
sen Seligen Sonne/So noch sein zwelffte iar nicht er-  
reicht/gemelten Hacken vnser lebenslangē Nicht zuwi-  
der gewesen/nach gehandelt/auch Nochmals ungerne  
thun wolten=Do wir vnbilliger zunotigung/von ime  
auch vertrag haben möchten.

So hat sich doch derselbe Hacke in Neuligkeit wi-  
der alle Recht/Erbarkeit/auch Key. May. vñ des hei-  
ligen Reichs ausgekündigt/ Landtfriden/ Sonder-  
lich aber inn stehender gutlicher vnabgeschriebener hād-  
lung/So bey dem Durchleuchtigen vnd hochgebornen  
Fürsten vnd Herren Herrn Albrechten Marggraue zu  
Brandenburgē /vnserm gnedigen herren/Noch vnent-  
scheiden gestanden/Dergleichen/wider hochst ermelten  
Key



Key. Mayest. derhalben in sonderheit außgangen penal  
Mandat vnd Friedegeboth / Sich tetlich freuentlich  
vnd ganz Landbruchiger weise gegen vns sich weiter  
zumergreiffen vnd zulassen vnterstehen dörfen / vnd am  
Nächst vorschinen Mittwoch am tage Bernhardi wel-  
cher do gewest ist der xx. tage Augusti dis Lauffenden  
jars Bey nechtlicher weille berurten vnsern Jungen  
Vettern / Im Schlos Sündershauffen dahin er zur  
Lere vnd zucht auff gut vertrauē geschickt gewessen / mit  
Ersteygung des Schlos dasselbst / Dem wolgebornen /  
vnsern freuntlichen lieben Ohem vnd Schwager / Gra-  
uen Güntern zu Schwarzburgt zustendig / abgeholt /  
vnd gefenglichen hinwegt gefurt .

Weil aber solchs alles / anne alle vnser verursach-  
ung vnd schuldt / auch vber vnser vnd vnser freunt-  
lichen lieben Veters Graff Gebharts vberflussigs  
vnd Rechtmessiges erbitten vnd zufforderst Ro. Key.  
Mayestat vnd des Heiligen reichs auffgerichten / vnd  
hoch vorpeitet Landtfriden gantzlich zu wider / vnd vn-  
gemes beschehen / vnd durch Hacken furgenomen / vnd  
wir der vnderthenigen / freuntlichen trostlichen gene-  
digen / vnd guter zumerlicht sein E. Churfürstlichen  
gnaden liebden / gunsten vnd ire / andern / werden obsol-  
cher Mördrische Fridbruchtigen thaten kein gefallens  
Sundern höchstes Misfallen tragen .

So bitten wir E. Churfürstlichen gnaden lieb-  
den / gunsten getreuen vnd besundern wollen zubeschutz-  
ung vorgemelt des Landtfridens Rechtens zucht vnd  
Erbarkeit / auch Ruhe vnd fride im heiligen Reiche zu  
erhalten / was inen der eintrechtiglich ausgekündigter  
Landtfridt disfals aufgelegt handeln thun vnd fur-  
nemen damit gemelter Hacke seine helffer vorschul-  
ter



ret hauset heget vnd anhengig solcher offentlicher  
Fridtpruchtiger tatten halben zugefencnis/vnd wider  
Einstellung berurts vnser vnminidigen Vettern /vnd  
dann zuerstattung kosten vnd scheden vnd Sonsten  
samt seinen helffern zugeburlicher Straff mochte  
bracht gezogen/Vnd wir als des Reichs vnderthanen/  
bey gleich Recht vnd gemelten Landtfriden geschurt  
vnd gehant habet werden/Dem gemelten hachen/auch  
seinen helffern verwanten vnd anhängen iren ausge-  
blossenen vnerfindlichen bezichtigunge vnd verplum-  
ung der darneben/ Durch sie begangen Mord vnd fridt  
brüchiger thatten thein Statt noch glauben zugeben  
Sie auch derhalben in iren Landen Obrigkeit vnd  
gebierten theine vnder schlaff/haussung/hegung noch  
furschube zugestatten / Sondern innen Nachforschung  
haben lassen/Domit sie wie obberurt zuhafften vnd ge-  
bürlicher Straffe gebracht Mügen werden.

Solchs seindt wir gegen idem Nach gepure  
vntertheniglich freundlich zuverdienen  
günstiglich vnd genediglich zu  
beschulden geneigt vnd  
willig / Datum  
Mansfelt denn x.  
Nouembris  
Anno L.



Per Xa 2877, Qu

ULB Halle

3

003 718 433



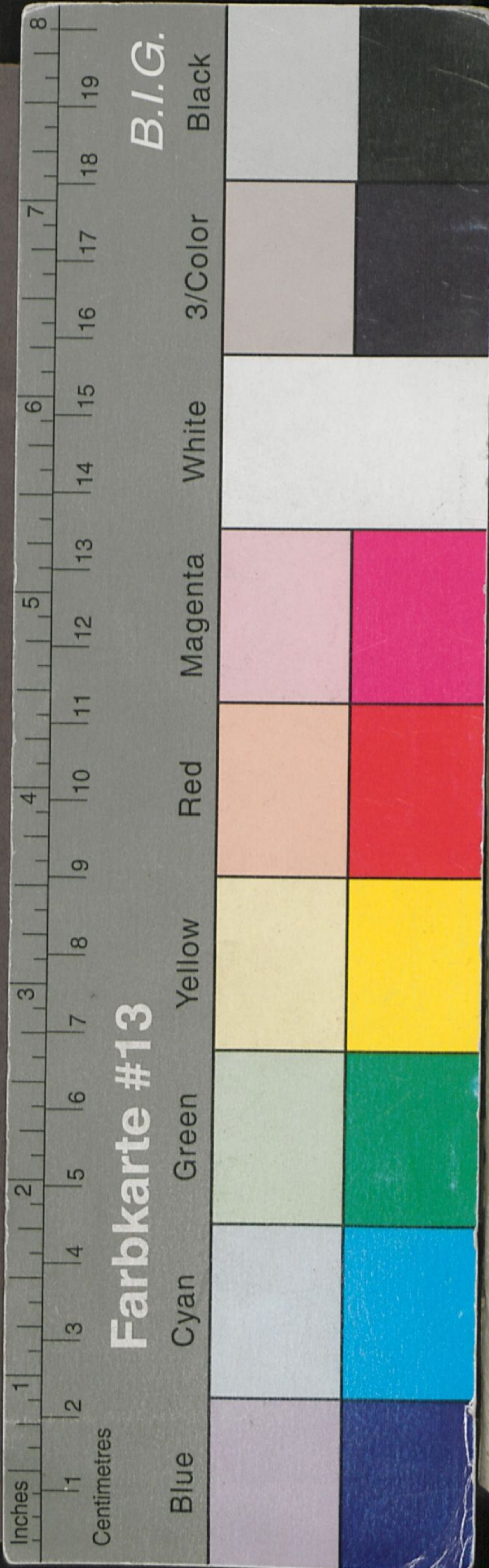
f











Q. K. 129, 14.

Xa  
2817

Unser Graff Hansge  
orgen vnd Graff Hans  
albrechts gebruder Brauen vnd  
Herren zu Mansfeldt Edle hern zu Heldringen  
warhafftiger bericht vnd anzeigung der  
Mutwilligen zunoetigung vnd bescheidung  
die Jobst Hacke gegen vns vnser ver  
wante vnd vntherthane wieder  
Gott Rechte vnd alle billichkeit  
vorgenomen vnd  
geübet.

BIBLIOTHECA  
MUNKIAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(SAALE)

